

Führung / Kommunikation

Vivawest-Mieter machen ein Jahr lang den E-Auto-Mobilitätstest

Anfang August übergaben Kundencenterleiter Martin Püschel, Vivawest-Projektbeauftragte Dörthe Hoffmann und Andreas Allebrod, Geschäftsführer der Drive Car Sharing GmbH, einen Nissan Leaf an die Familien Siegels und Katke. Im Rahmen des Forschungsprojekts Ruhrautoe verschafft VIVAWEST der ausgewählten Mietergemeinschaft in der Böhlerheide ab jetzt zusätzliche Mobilität. Zwölf Monate lang können sie nun diese Extra-Mobilität mit gutem Gewissen genießen und gemeinsam das E-Auto nutzen. Damit das auch gut funktioniert, ist für das E-Auto auch ein eigener Parkplatz mitsamt Ladestation reserviert und gekennzeichnet.



Bei der Übergabe des E-Autos. v.l.n.r.: Vivawest-Mieter Max, Holger und Heike Katke, Jana Siegels mit Sohn Jan Paul. Hinter dem Auto sind zu sehen v.l.n.r.: Andreas Allebrod, Geschäftsführer der Drive CarSharing GmbH, Mieterin Jana Siegels, Dörthe Hoffmann, Projektleiterin bei Vivawest und Martin Püschel, Kundencenterleiter bei Vivawest zu sehen

Jana Siegels hatte sich mit Sohn Jan Paul und den Nachbarn, Heike, Holger und Max Katke für die einjährige, kostenlose E-Auto-Nutzung beworben und den Zuschlag erhalten. „Abgesehen von dem fast lautlosen Fahrspaß möchten wir so ressourcenschonend wie möglich unterwegs sein und auch andere für die EMobilität begeistern“, sagt sie. „Zugleich wollen wir mit dem Carsharing-Projekt testen, ob dadurch vielleicht ein Familien-Zweitwagen entfallen kann“, ergänzt sie. Die beiden jungen Männer, Jan Paul und Max, besitzen nämlich kein eigenes Fahrzeug.

Für Vivawest erklärt Martin Püschel: „Mit dem Einsatz von Elektromobilen hier in Hagen wollen wir einen aktiven Beitrag leisten, Umweltschutz und Mobilität miteinander zu verknüpfen. In Verbindung mit dem öffentlichen Nahverkehr ist das Projekt Ruhrautoe eine umweltfreundliche und kostengünstige Alternative für die Menschen, mobil zu bleiben.“ „Wir wollen den Mietern mit unserer Initiative eine komfortable Ergänzung zur vorhandenen öffentlichen Infrastruktur ermöglichen“, fasst Dörthe Hoffmann die Motivation von Vivawest zusammen.

Vielleicht entfällt der Familien-Zweitwagen

Seit 2010 hat das Unternehmen in Gelsenkirchen, Bottrop und Duisburg bereits Erfahrungen mit elektrischen PKW gesammelt. Im Rahmen von Ruhrautoe wird das Angebot für Vivawest-Mieter nun deutlich ausgeweitet. Deshalb hat das Wohnungsunternehmen für Standorte in Bochum, Duisburg und Hagen – wie hier die Böhlerheide – E-Mobile angemietet, die ausgewählten Mietergruppen für ein Jahr kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Voraussetzung für die Nutzung dieser Fahrzeuge ist eine zuvor bei Vivawest eingegangene Bewerbung und die Bereitschaft, die über den Nutzungszeitraum gesammelten Erfahrungen zur Verfügung zu stellen.

„CarSharing ist das ideale Werkzeug, um den Menschen eine Möglichkeit zu bieten, Elektromobilität zu testen“, erklärt Andreas Allebrod. Die im „Feldversuch“ gesammelten Nutzungsdaten werden mittels Datenlogger anonymisiert erfasst und im Zuge der wissenschaftlichen Begleitforschung an den Lehrstuhl für Mechatronik an der Universität Duisburg-Essen übermittelt und dort ausgewertet. Mit den auf diese Weise gewonnenen Erkenntnissen lassen sich künftig passgenaue Mobilitätsangebote formulieren.

Thomas Wels
Dr. Marie Mense

So können Menschen
Elektroautos testen

1,15 Mio. Euro Förderung

Ruhrautoe wird im Rahmen der Modellregion Elektromobilität des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) mit 1,15 Mio. Euro gefördert. Koordiniert werden die Modellregionen dabei von der Now Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie. Das Projekt wird durchgeführt von: Vivawest Wohnen, wo das Herz schlägt. Als einer der führenden Wohnungsanbieter in Nordrhein-Westfalen bewirtschaftet Vivawest mehr als 120.000 Wohnungen in 76 Kommunen an Rhein und Ruhr, bei uns wohnen etwa 300.000 Menschen. Darüber hinaus bieten vier in den Konzern integrierte Immobilien- Dienstleistungsunternehmen Serviceleistungen rund um das Wohnen zum Nutzen unserer Mieter an. Im Rahmen eines nachhaltigen Geschäftsmodells verbindet Vivawest ökonomische Effizienz mit sozialer Verantwortung für Kunden, Mitarbeiter und die Region und entwickelt qualitätsvolle Lebensräume für breite Schichten der Bevölkerung.

Wir bringen gute Zahlen zum

Glänzen.

Geschäftsberichte,
Nachhaltigkeitsberichte,
Pressearbeit

stolp+friends
Immobilienmarketing
seit 1989

Fon 0541 800493-0 | www.stolpundfriends.de